Pfingsflugwoche 2017

2017-06-18 19:46 von Boris Blum

Wie jedes Jahr haben wir auch in diesem Jahr in den Pfingstferien unsere Flugwoche durchgeführt. Seit letzten Samstag waren wir täglich am Flugplatz und sind sehr viel geflogen.

Begonnen hat unsere Flugwoche gleich einmal mit ein paar Außenlandungen. Am Samstag konnten Rudi und Patric ihre Flüge nicht in Lichtenfels beenden. Während Rudi es noch auf den Flugplatz in Ebern geschafft hat musste sich Patric eine Wiese nahe Mainleus suchen. Hier war er jedoch nicht alleine. Bereits vor ihm musste dort ein Segelflieger aus Ellwangen landen.

- 



Während uns dann der Sonntag Warmluft und Blauthermik bescherte und eigentlich Badewetter war brachte der Montag starken Wind mit bis zu 45km/h. Dennoch flogen wir an beiden Tagen und konnten gute Flüge mit bis zu 400 Kilometern erbringen. Doch dafür bekamen wir am Dienstag und Mittwoch herrliches Flugwetter. Bei guter Wolkenthermik und Wolkenstraßen konnten einige unserer Piloten über 500 Kilometer fliegen.

Am Donnerstag konnte dann unser Flugschüler Alexander zu seinem ersten Alleinflug starten und erfolgreich die A-Prüfung ablegen. Als dies geschehen war und er Glückwünsche von Vereinskollegen erhalten hat starteten unsere restlichen Piloten um noch einmal das gute Wetter zu genießen, denn für Freitag und Samstag war wieder schwieriges Wetter mit starkem Wind angekündigt. Daher konnten an diesen beiden Tagen nur kurze Strecken geflogen werden.

Einen guten Abschluss unserer Flugwoche bildete der Sonntag. Bei optimalem Flugwetter konnten wir noch einmal weite Strecken bis Chemnitz oder in den Bayrischen Wald bis zum Großen Arber erfliegen.

Rückblickend lässt sich die Flugwoche als großer Erfolg sehen. Das Wetter hat es gut mit uns gemeint und so konnten wir jeden Tag fliegen. Insgesamt konnten wir im Segelflug etwa 130 Stunden auf unseren Vereinsflugzeugen sowie nochmals etwa 50 Stunden auf Privatflugzeugen also insgesamt um die 180 Stunden erfliegen. In dieser Woche meldeten wir 40 Flüge im OLC und konnten knapp 10000 Kilometer über Süd- und Ostdeutschland sowie Teilen der Tschechischen Republik fliegen.

Herzlichen Dank an Fluglehrer und Schlepp-Piloten!

Ein großes Dankeschön geht an unsere Fluglehrer Petra, Stefan, Wolfram und Rolf welche in dieser Woche für unsere Flugschüler da waren und ihnen Fortschritte in ihrer Ausbildung ermöglicht haben.

Vor allem möchten wir uns bei unserer Schlepppiloten Hacki, Bernhard, Robert, Ralf und Andrea für die über 80 F-Schlepps bedanken. Ohne euch wären wir nicht in die Luft gekommen und hätten nicht so viele Stunden und Kilometer einfliegen können. VIELEN DANK AN EUCH FÜRS SCHLEPPEN!!!

Auch möchten wir uns bei unserem Nachbarverein dem Aero Club Coburg bedanken, welcher uns unter der Woche für zwei Tage ihre Schleppmaschine zur Verfügung gestellt hat, während unsere zu einer 100h-Kontrolle in der Werkstatt war.

Ohne Schleppflugzeug und Schlepppiloten ginge gar nichts. Danke für eure Unterstützung!

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.